

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
 Einleitung	 1
 A. Arbeitszeitkonten, Allgemeines	 5
I. Begriff	5
II. Arten	6
III. Vereinbarte vergütete Arbeitsbefreiung	8
 B. Wertguthaben	 11
I. Rechtsgrundlagen	11
1. Sozialversicherungsrecht	11
2. Arbeitsrecht	12
3. Steuer- und Bilanzrecht	13
II. Vor- und Nachteile für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	16
III. Die Wertguthabenvereinbarung	20
1. Kollektive und individuelle Vereinbarungen	20
2. Schriftform	23
3. Die Einbringung des Arbeitsentgelts	23
a) Arbeitsentgeltbestandteile	23
b) Arbeitgeberbeitrag	25
c) Beiträge zur Unfallversicherung, Umlagen	26
d) Gesetzliche und vertragliche Einschränkungen der Einbringungsmöglichkeit, Kündigungsmöglichkeit	26
e) Rechtscharakter der Einbringung	27
f) Fehlende und fehlerhafte Einbringung	27
4. Führung und Anlage der Wertguthaben	29
a) Führung als Arbeitsentgeltguthaben	29
b) Anlagebeschränkungen	30
c) Werterhaltungsgarantie	31
d) Wertzuwachs	32
e) Aufzeichnungspflichten	33
5. Die Freistellungszwecke	34
a) Vertraglich geregelte Freistellungszwecke	34
b) Gesetzlich geregelte Freistellungszwecke	34

Inhaltsverzeichnis

c) Verwendung für andere Zwecke als Freistellung, insbesondere betriebliche Altersversorgung	35
d) Ausgestaltung in der tariflichen Praxis	36
e) Regelungsinhalte	38
IV. Die Arbeitsphase	40
1. Arbeitsrecht	40
2. Sozialversicherungsrecht	41
a) Krankenversicherung	41
b) Arbeitslosenversicherung	41
c) Höchstverdienstgrenzen	42
3. Steuerrecht	43
a) Lohnsteuerliche Auswirkungen beim Arbeitnehmer	43
b) Befristet und geringfügig Beschäftigte	45
c) Organmitglieder	45
d) Auswirkungen beim Arbeitgeber	46
4. Scheidung/Versorgungsausgleich	49
V. Freistellungsphase	50
1. Arbeitsrecht	50
2. Sozialversicherungsrecht	54
a) Fortbestehen des Beschäftigungsverhältnisses	54
b) Beitragspflicht des Freistellungsentgelts	55
c) Sozialleistungen in der Freistellungsphase	55
3. Steuerrecht	56
a) Auswirkungen beim Arbeitnehmer	56
b) Auswirkungen beim Arbeitgeber	57
VI. Negative Wertguthaben	58
1. Bisherige Rechtsgrundlagen	58
2. Gesetz zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	59
VII. Schuldner- und Gläubigerwechsel (Betriebsübergang, Übertragung, Pfändung)	62
1. Durch Übergang des Arbeitsverhältnisses nach § 613a BGB oder vertragliche Übernahme	62
2. Durch Übertragung von Wertguthaben nach § 7f SGB IV ...	63
a) Übertragung auf einen neuen Arbeitgeber	63
b) Übertragung auf die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV Bund)	64
3. Durch Übertragung von Wertguthaben auf einen anderen Beschäftigten	65
4. Pfändung	66
VIII. Wertguthaben im Störfall (außerhalb einer Insolvenz)	68
1. Störfälle	68
a) Vorzeitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses	68
b) Vorzeitige Beendigung der Wertguthabenvereinbarung	68
c) Gläubigerwechsel	69

Inhaltsverzeichnis

d) Verwendung für die betriebliche Altersversorgung	69
2. Die Abwicklung des Wertguthabens im Störfall	69
a) Arbeitsrecht	69
b) Sozialversicherungsrecht	70
c) Steuerrecht	70
3. Abwicklung der Sicherung in Störfällen	72
IX. Sicherung der Wertguthaben gegen Insolvenz	73
1. Bestehen und Umfang der Insolvenzsicherungspflicht	73
2. Regelungsbefugnis der Vertragsparteien zur Insolvenzsicherung (§ 7e Abs. 1 SGB IV)	74
3. Beendigung von Insolvenzsicherungsmaßnahmen	76
4. Auswirkung von Übertragungsvorgängen auf die für das Wertguthaben getroffenen Insolvenzsicherungsmaßnahmen ..	77
a) Gläubigerwechsel	77
b) Schuldnerwechsel	77
5. Mitbestimmung bei Auswahl und Verwaltung der Insolvenzsicherung	78
6. Kontrollen	78
a) Nachweispflichten	78
b) Prüfung durch den Träger der Rentenversicherung	79
7. Sanktionen fehlender oder fehlerhafter Insolvenzsicherung ..	80
a) Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	80
b) Zivilrechtliche Aspekte	81
c) Strafrechtliche Aspekte	82
8. Ausgestaltung von Insolvenzsicherungsmodellen in der Praxis	83
a) Mindestanforderungen	83
b) Insolvenzsicherungsmodelle in der Praxis	84
c) Steuerliche Auswirkungen	88
X. Wertguthaben in der Insolvenz	89
1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	89
2. Folgen der Insolvenzeröffnung	89
a) Arbeitsrecht	89
b) Sozialversicherungsrecht	91
c) Steuerrecht	92
3. Inanspruchnahme der getroffenen Insolvenzsicherungs- maßnahmen	92
4. Ausfallhaftung des Arbeitgebers	93
C. Altersteilzeit	95
I. Grundlagen	95
1. Auslaufmodelle	95
2. Die Halbierung der Arbeitszeit und der Arbeitsentgelte	96
3. Ansprüche auf Altersteilzeit	98

Inhaltsverzeichnis

4. Die Aufstockung des Entgelts	99
5. Das Ende der Altersteilzeit	100
6. Beitragssatz und Beitragstragung	103
II. Die Förderung der Altersteilzeit	105
1. Das Auslaufen der von der BA geförderten Altersteilzeit	105
2. Wegfall von Bestimmungen des ATG, die sich auf die Förderung durch die BA beziehen	105
a) Gesetzliche Regelung	105
b) Tarifvertragliche Reaktionen	107
3. Weitergeltung der Steuer- und Beitragsfreiheit der Aufstockungsbeträge gem. §§ 2, 3 Nr. 28 EStG iVm §§ 3 Abs. 1 Nr. 1, 6 ATG	108
III. Die Altersteilzeit im neuen System der Wertguthaben	110
1. Beibehaltung des schwachen Insolvenzschutzes	110
2. Wertguthaben für Altersteilzeit als Unterfall der Wertguthaben im Sinne des SGB IV	111
3. Die Flexibilität der Altersteilzeit	112
4. Betriebsübergang	113
5. Entgeltumwandlung	115
IV. Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung	117
1. Befristung und Kündigung	117
2. Verzicht auf die Arbeitsleistung	118
3. Arbeitsunfähigkeit, medizinische Rehabilitation oder Kurzarbeit während der Altersteilzeit	118
4. Beitragsverfahren für Störfälle	120
5. Steuerliche Folgen der vorzeitigen Beendigung	121
V. Die (schwächere) Insolvenzversicherung der Altersteilzeit	122
1. Vergleich Insolvenzversicherung von Wertguthaben aus Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit	122
2. Insolvenzversicherung	123
a) Rechtsgrundlage	123
b) Insolvenzversicherungspflichtige Wertguthaben/Beginn der Insolvenzversicherungspflicht	123
c) Ausgestaltung der Insolvenzversicherung	124
d) Nachweispflicht	124
e) Folgen unterlassener Insolvenzversicherung	125
f) Insolvenzversicherungspflichtige Arbeitgeber	129
g) Mitbestimmung	129
VI. Abwicklung in der Insolvenz	130
1. Bestand des Arbeitsverhältnisses	130
2. Insolvenzrechtliche Behandlung der Ansprüche	131
3. Insolvenzgeld	132
VII. Prozessuale Fragen	133
1. Rechtsweg und Zuständigkeiten	133

Inhaltsverzeichnis

2. Gegenstandswert bei Insolvenzversicherung	133
3. Klagearten	134
4. Prozessuale Voraussetzungen	135
D. Flexikonten	137
I. Begriff; Vor- und Nachteile	137
II. Verbreitung	143
III. Arbeitsrechtliche Grundlagen	144
1. Tarifliche Grundlagen	144
a) Regelungsspektrum	144
b) Tarifverträge und Mindestlohn	146
2. Betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtliche Grundlagen	150
3. Die Regelung von Flexikonten im Einzelnen	150
a) Festlegung der Nulllinie	150
b) Die zeitliche Bewertung von Ausfallzeiten	153
c) Regelungen zum Ausgleichszeitraum	155
d) Steuerung des Flexikontos	161
e) Ausscheiden des Arbeitnehmers	166
f) Regelungs-Beispiel für ein flexibles Tagdienst-Modell ...	166
g) Regelungs-Beispiel für ein flexibles Schichtmodell	168
h) Regelungs-Beispiel für einen flexiblen Monatsdienstplan .	168
4. Übertragung und Pfändung von Flexikonten	170
IV. Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen	171
1. Beitragspflicht	171
2. Das Beschäftigungsverhältnis während der Freistellung	171
3. Verhältnis zur Kurzarbeit	174
V. Steuerliche Grundlagen	175
VI. Insolvenzversicherung	177
Sachverzeichnis	179